

Vorlage Nr.: **2021/0064**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **Tiefbauamt**

Breitbandverlegung im Rheinhafen Kostenübernahmeerklärung zur Vergabe von Tiefbauarbeiten

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	15.03.2021	11		X	
Gemeinderat	23.03.2021	22	X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat erklärt sich nach Vorberatung im Bauausschuss mit der Übernahme der Kosten für die

Breitbandverlegung im Rheinhafengebiet

im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung durch den Landkreis Karlsruhe, vertreten durch Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH in einer Höhe von 5.200.000 Euro einverstanden. Diese Gesamtkosten werden vom Bund und Land mit etwa 4.600.000 Euro gefördert, so dass der städtische Anteil bei rund 600.000 Euro liegt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kostenübernahme zu erklären und erforderliche Vereinbarungen abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	5,2 Mio. Euro	circa 4,6 Mio. Euro	Betrieb/Unterhaltung circa 50.000 Euro/a Kalkulatorische Kosten circa 23.000 Euro/a

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 24. März 2020 der Breitbandversorgung des Rheinhafengebietes zugestimmt. Zur Umsetzung des Vorhabens wurde ein Vertrag über eine kommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis Karlsruhe geschlossen. Diese beinhaltet auch die Abwicklung des Vorhabens für die und auf Rechnung der Stadt Karlsruhe, insbesondere Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Rechnungsprüfung. Der Landkreis führt dies mit der eigens für die Breitbandverlegung im Kreisgebiet geschaffenen „Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH“ (kurz BLK) durch.

Parallel dazu hat die Stadt einen Förderantrag für dieses Gesamtprojekt gestellt, bei dem die Baukosten zu 90 % von Bund und Land gefördert werden. Die Förderzusage liegt bereits vor.

Für das Antragsverfahren zur Förderung der Maßnahme wurden folgende Kosten, welche Ergebnis der Auftragschätzung sind und bereits in der Gemeinderatsvorlage vom 24. März 2020 angekündigt wurden, angegeben:

Gesamtkosten	5.200.000 Euro
Vorläufige Förderung durch Bund und Land, gerundet	4.600.000 Euro.

Der städtische Anteil wird somit bei circa 600.000 Euro liegen.

Damit konnte das Projekt in die Umsetzungsphase gelangen. Zwischenzeitlich sind die Planungen soweit abgeschlossen, dass eine Ausschreibung erfolgen konnte.

Dieser aktuelle Umsetzungsstand sieht eine europaweite Ausschreibung in zwei Stufen vor. Die erste Stufe der sogenannte Teilnahmewettbewerb ist demnächst abgeschlossen, anschließend erfolgt als zweite Stufe ein vergaberechtliches Verhandlungsverfahren. Das gesamte Vergabeverfahren soll Mitte Mai abgeschlossen sein. Dabei erhält das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag. Zusätzlich erfolgt auf der Basis des Ausschreibungsergebnisses eine Anpassung des jetzigen vorläufigen Förderbescheides.

Damit die BLK nun im Vergabeverfahren weiter agieren kann, ist von der Stadt Karlsruhe eine Übernahme der Kosten zu erklären. Außerdem soll die Verwaltung ermächtigt werden, sämtliche zur Abwicklung und Förderung notwendigen Vereinbarungen abzuschließen.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel beziehungsweise Verpflichtungsermächtigungen stehen bei Projekt 7.667010 (5.000.000 Euro) und PSP-Element 1.800.53.60.01 (200.000 Euro) zur Verfügung.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat erklärt sich nach Vorberatung im Bauausschuss mit der Übernahme der Kosten für die **Breitbandverlegung im Rheinhafengebiet** im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung durch den Landkreis Karlsruhe, vertreten durch Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH in einer Höhe von 5.200.000 Euro einverstanden. Diese Gesamtkosten werden vom Bund und Land mit etwa 4.600.000 Euro gefördert, so dass der städtische Anteil bei rund 600.000 Euro liegt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kostenübernahme zu erklären und erforderliche Vereinbarungen abzuschließen.